

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

4. Jahrgang.

Erstausgabe täglich Mittwochs und Samstag... Druck-Verlag von B. Kuntze & Co. in Halle a. S.

Das die gesamte Abnahme verantwortl. Dieblich... Druck und Verlag von B. Kuntze & Co. in Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Giebichenfeld, sowie sämtliche Ortschaften des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Delitzsch, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Saalkreis, Harburg, Ankerort, Weißenfels, fernher andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, insgesamt gegen 1000 Ortschaften mit 112 eigenen Filialen.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Die Abzahlungsgeschäfte und der Wucher.

\* Halle, 27. Oktober.

Wir haben bereits erwähnt, daß dem Reichstage zwei Gesetzentwürfe, betreffend die Abzahlungsgeschäfte und den Wucher... Einem Erlaß hierfür dürfte man jedoch in der gleichfalls in die nächste Reichstags-Sitzung in Aussicht stehenden Novelle zum W. d. r.

geleitet von 27. Mai 1880 finden. So viel bekannt, werden die Strafen für die wucherische Ausbeutung einer Notlage, von Verächtern und Unverschämten nicht nur verschärft, es werden auch Mittel und Wege gesucht werden... Wucherer... die wichtigste Abzahlungsgeschäfte und den Wucher... die wichtigsten Abzahlungsgeschäfte und den Wucher...

die mit-fammielten der deutschen Sprache sind. Es sei wiederholt: Kein Gesetz der Welt wird das wucherische Treiben ganz und gar verdrängen können... die wichtigste Abzahlungsgeschäfte und den Wucher...

Daß der Wucher in den letzten Jahren nicht abgenommen hat, ist, wie schon gesagt, auch in der Begründung zu dem neuen Gesetz enthalten. Die Begründung weist darauf hin, daß sich die bisherigen Bestimmungen gegen den Wucher als unzureichend erwiesen haben... die wichtigste Abzahlungsgeschäfte und den Wucher...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

\* Berlin, 26. Oktober. (Hofnachrichten.) Der Kaiser ist heute früh ein Uhr an der Station Wilbaur wieder eingetroffen... die wichtigste Abzahlungsgeschäfte und den Wucher...

Der Chevalier von Schomberg.

Roman von Ardisbal G. Gunter. Autorisierte Uebersetzung und Bearbeitung von Friedrich Meißler.

Schomberg las: Das Mädchen Louise ist erst seit einem Monat Blumenverkäuferin. Ich erfuhr dies durch Fragen und Unterhaltungen in verschiedenen Cafés, Weinstuben etc. Louise wohnte in der Rue des Vignes, unweit der Rue de Bassin. Haus und Grundstück haben keine Nummer. Ihr vollständiger Name ist Louise M. Courneyr. Diese Information habe ich von Achille Bonnard, einem Wäcker, der in ihrer Nähe wohnt, ihr auch den Hof zu machen versuchte, allein infolge ihres strengen, zurückweisenden Betragens und ihrer drohenden Blicke bald wieder davon abstand.

begegnete ich Monsieur Magner, der dasselbst Wache hielt. Derselbe gab mir diesen Zettel für Sie. Wiederrum reichte er Schomberg ein Stück Papier; darauf stand zu lesen: 'Verumann Marso erschien um 11 Uhr 10 Minuten zum zweiten Male bei dem Kiosk und sagte einige Worte zu der Verkäuferin; der Eigentümer war wiederum nicht anwesend. Das Mädchen schüttelte den Kopf. Darauf händigte er ihr wiederum einen Brief in gelbem Umschlag an und machte dann seinen gewöhnlichen Spaziergang auf dem Boulevard. Während ich dies schrieb, sehe ich von weitem sowohl ihn, als auch den ihm folgenden Monsieur Jollin. Magner.' Schomberg vermerkte sich dieses Treiben des Völen nur auf eine Weise zu erklären. Als Marso keine Briefe verloren hatte, vermochte er die zutreffenden Informationen der Geheimchrift nicht mehr zu ergänzen; aus diesem Grunde gab er in dem Kiosk einen Brief ab, worin er seinen Verlust meldete, und der für denjenigen bestimmt sein mußte, der ihm jene Briefe zu erziehen inkombe war. Als er aber gleich darauf diese Briefe wieder erhielt, da hatte er sich in aller Eile aufs Neue aufgemacht, um seinen ersten Brief wieder zurückzugeben; als ihm aber dies nicht gelang, hatte er einen zweiten abgegeben, worin er jedenfalls seiner unbekannteren Persönlichkeit mittheilte, daß die verloren gewordenen Papiere wieder in seinem Besitze seien. Und hierauf hatte er seinen gewöhnlichen Spaziergang wieder angetreten, in der Hoffnung, die zufälligen Instruktionen zu erhalten. Hier wurde Schomberg's Gedankengang durch Rachel Microbe unterbrochen. 'Es ist jetzt bereits nach ein Uhr', sagte derselbe, 'und daher Zeit, mich auf das Restaurant vorzubereiten.' 'Gehen Sie', antwortete Schomberg. 'Zu soll also die Konte tatsächlich insultrieren?' 'Gewiß. Ist nicht alles schon verabredet?'

„Ent. Ich werde sie also auf offener Straße küssen. Wäre vielleicht betrachtet sie das gar nicht als eine Beleidigung“, lächelte der junge Geheimgagent, selbstbewußt sein Vortänd freisprechend. „Sie haben mir so zu thun, als ob Sie sie küssen wollten“, entgegnete Schomberg unwillig, da das kostete Microbe's ihm nicht zulagte. „Also ich soll den Kuss nur markieren“, fuhr Microbe lachend fort, „das wird eine schlimme Enttäuschung für das arme Mädchen sein! Und wenn Sie dann als Held des Tages hinwegziehen treten und mich züchtigen, dann ist nicht daran zu zweifeln, daß sie Ihnen aus Dankbarkeit ihr ganzes Herz schenkt.“ Und noch drängen auf der Treppe hörte man das Gelächter des davonziehenden Glenden der Rue de Jerusalem. Schomberg zog sich jetzt in sein Antkieszimmer zurück, um sich auf die Begegnung zu vorbereiten, daß er einen unwürdig freilebenden Eindruck auf das Mädchen zu machen inskande wäre. Später, vor dem Spiegel stehend, lachte er spöttlich in sich hinein. In der abernen Gedankenwelt der Pariser Mode von 1868 kannte er sich kaum selber wieder. „Nur“, sagte er achselnuckelnd, „jedenfalls sehe ich jetzt abgekannnt Geß gung aus, um alle Weiberherzen im Sturm zu erobern. Es soll mich aber wundern, ob mir dies auch bei diesem Blumemädchen gelingen wird. Nach Microbe's Bemerkungen zu urtheilen, scheint sie gerade die Geden nicht mit algen fremdbildigen Blicken anzusehen. Ich muß es eben darauf ankommen lassen.“ Einige Minuten später meldete Franz, daß die Equipage des Herrn Kapitains angekommen sei. Schomberg begab sich in die stille Rue d'Hauteville hinauf, wo der Wagen auf ihn wartete. Derselbe, hochmodern in jener Zeit, würde heute vielleicht für ein Jagdwägelchen gehalten werden. Er wurde von

Begründung in enghelliger Fassung einstimmig genehmigt worden ist, so daß sie nach Einholung der kaiserlichen Unter- schrift sofort dem Bureau des Abgeordnetenlandes zur Drückung angehen können.

(Besatzung der Veröffentlichung der Militär- Vorlage) haben wir bereits mitgeteilt, daß der Reichstag ein für die Unterabteilung angeordnet hat, auf welche Weise die „Allg. Ztg.“ Kenntnis von der Vorlage erhalten hat. Eine gerichtliche Untersuchung dürfte fernerhin gemeint sein können.

(Zum preussischen Etat) schreibt der „Allgemein.“: „Gerüchten bei Reichsland über ein großes Defizit — man glaubt, daß bei der Reichsbudget des Staates durch keine geeignete Bestimmung zur Verminderung verpflichtet sein und denen man ein bestimmtes Urtheil darüber zutragen dürfte, was sie im Interesse des Vaterlandes mittheilen.“

(Auf Antrag des Reichsfinanzministers) findet am 29. d. M. bei allen öffentlichen Kassen im Reiche eine Zählung der vorhandenen Reichsgeldmünzen, Einmalwerte, Reichs-Silber-, Nickel- und Kupfermünzen, sowie Reichsgeldscheine statt. Derartige Zählungen erfolgen in gewissen Provinzen und sollen einen Überblick über den öffentlichen Geldverkehr im Reich ermöglichen.

(Zu den betheiligten Kreisjüngern) sind Zweifel darüber entstanden ob die Widmung, welche die wider- standliche Fälligkeit zum freiwilligen Dienst und die Ver- richtung zum Militärdienst in den Subalternatien aufweist, auch von solchen jungen Leuten abgelehnt werden kann, die nicht Schüler einer höheren Lehranstalt sind. Diese Zweifel sind jetzt durch Entscheidung eines Schlichtungsausschusses in den westlichen Provinzen beseitigt worden. Dasselbe hat einen jungen Mann zur Ablegung der Ablegungsprüfung einen Realgymnasium der Provinz überwiesen.

(Der Krankenversicherungsplan) tritt bekanntlich am 1. Januar 1893 für einen großen Theil der kaufmännischen Angestellten in Kraft und haben sich dieselben bis dahin zu entscheiden, ob sie sich freiwillig einer Orts-Kranken- kasse anschließen oder ob sie freiwillig einer freien Kasse sich anschließen wollen.

(Von Seiten des General-Synodalvorstandes) war, wie schon bemerkt, an den 23. d. M. eine Versammlung be- gründet worden, ob und in welcher Form die Behörde den Fall garnad vor ihr Forum zu stellen bestimmt. Hierin war die Antwort erfolgt, daß das Kircheneingetragte bereits beschlossen haben, den Gegenstand dem benachbarten einberufenen General- superintendenzen zur Verhandlung vorzuliegen. Nummer verlan- det nach der „Kreuz-Ztg.“, daß die Versammlung der General- superintendenzen in Berlin am 8. November zusammenzutreten solle.

(Die „Germania“) bemerkt zu der Meldung, nicht Kopp, sondern Stabowski werde zum Kardinal ernannt werden, was auffallend sei, Folgendes: „Es liegt kein Grund vor, sich mit dieser „auffallenden Ernennung“ zu beschäftigen, da sie nicht eintreten wird. Die ersten preussischen Kardinals, die er- ernen können werden, werden der Bischof von Bremen und Fürbischof Kopp sein. Bischof von Siedow ist heute höchstens Dritter im Range. Davon hat aber noch nichts verlautet, während die beiden ersten Ernennungen nahe sind.“

(Der Kolonialrat) erklärt sich heute mit dem Ver- waltungsrath für Deutsch-Ostafrika im Wesentlichen einverstan- den, befürwortete die thunlichste Verminderung der Kosten der Zollverwaltung, empfahl die Vernehmung der Schutztruppe und die Ausbreitung der wirtschaftlichen Anlagen und nahm eine Wägenänderung für Ostafrika an. Ein Vorschlag der Kolonial- abtheilung wegen Einführung des deutschen Maß- und Ge- wichtsmaßes in Ostafrika wird abgelehnt.

(Magdeburg, 26. October.) Die Vorberathung der Reichstagsausschüsse, aus der Beratung des Vor- drags vom Reichstag, 26. October. Bei der heutigen Ab- geordneteversammlung im Walthaus bei Köpenick war die Vorberathung über Oberstleutnant Kellermann (Lüneburger) mit 196 Stimmen einstimmig genehmigt. Ein Gegenantrag war nicht aufgestellt.

(Memel, 26. October.) Bei der Wahl eines neuen Ober- bürgermeisters wurden in zwei Wahlgängen je 14 Stimmen für den Stadtrath Memel in Memel und den Memelamend- lingen abgegeben. Es mußte demnach das Loos entscheiden. Dabei wurde durch Fortunus Simst Stadts- rath Memel der Erste.

Oesterreich-Ungarn.

(Wien, 26. October.) Der „Reichsanzeiger“ zufolge erhielt das Kriegsministerium am 25. d. M. durch den kaiserlichen Befehl des kaiserlichen Hofraths „Menne“ die Befehle: „die kaiserliche Armee der österreichischen Kavallerie reduzieren ist, an die zu- zwei eleganten Füchsen gezogen, die so viel besser gefahren, daß sie nur durch eine Wechsellager gebändert und gelockt werden konnten.“ Bischof v. Schönbach schenkt sich auf seinen Sitz, der kleine Strom, die Köpfe des Gelparmeres 108, sprang in fliegendem Zuge hinter sich und fort ging's durch das wimmelnde, fröhliche Pöbel, dem Geschloß von Boulogne zu.

(Ergänzung folgt.)

fähigen Militärschreibern ein Hundschreiben, worin gesagt wird, daß der Verfasser des betreffenden Artikels ein französischer Officier ist, der die ihm zu Theil gewordene Gastfreundschaft mißbraucht, um das Material für seinen Aufsatz zu sammeln, wozu halb Hingriden jenseit französischer Offiziere werden nicht, die inoffiziell in die Pflichten der Offizierspflichten werden, mit dieser Besetzung und ihnen jeder Einbildung in die inneren Verhältnisse der Truppenkörper verwehrt werden soll.

Jahrelange Väter bringen gewisse Artikel über die Aus- sichten der deutschen Heeresverträge. Die „Neue Freie Presse“ glaubt, daß wenn es sich bewahrheiten sollte, der Reichs- tagen von Capriati an der neuen Militärvorlage festhalten würde, die Alternative einer Reichstagsauflösung oder der Ab- richtung des Kanzlers unvermeidlich sei, falls nicht, wie bei der Einnahme vorläge seiner Zeit, ein unermesslicher Wohlthäter eintritt.

Italien.

(Rom, 26. October.) Fortis, der Führer des monarchischen Flügels der äußersten Rechten, wies Erzbischof Marchetti zurück, hielt in Fortis (Romano) keine Rücksicht. Die parlamentarische Demokratie erklärte er, müsse an der Regierung Antheil haben; die Finanzvorläge der Robinet-Mission billige er; bei der Un- gewißheit, wie lange die Alternative „Neue Steuern oder Abnähigung“ dauere, nehme er die notwendigen Erhebungen der Lage an; Italien könne bei der jetzigen Verfassung Europas nicht ablehnen abtreten. Nach Ablauf der Bündnisverträge müsse Italien vollständige Freiheit seiner Wälder haben.

(Die „Tribuna“) schreibt mit Bezug auf die Militär- forderungen der deutschen Reichsregierung, die Triplex-Liste habe die Probe bestanden, wenn die Väter die beschriebenen Nationen zu entlassen, bestünden immer neue Wälder auflegte.

Frankreich.

(Paris, 26. October.) In dem nunmehr ergangenen Schiedspruch des Ministerpräsidenten Doubet bezüglich des Streites in Garmay werden die vorgeworbenen Gewalt- thätigkeiten und Gesetzerletzungen in keinerlei Beziehung ent- schuldigend oder gutgeheißen. Der Schiedspruch bekräftigt sich auf folgende drei Punkte: Galvagne wird in seinen Posten als Arbeiter der Grubengeleise weiter eingesetzt, ihm für die ganze Dauer seiner Anwesenheit als Maire von Garmay aber Urlaub er- theilt; die Grubengeleise nimmt alle streikenden Arbeiter mit Ausnahme der durch den Gerichtshof von Lille verurtheilten wieder in Arbeit; Direktor Dumont ist in zwei Wochenfrist zu entlassen. Zu den Behörden der Garmay wird heute der Schieds- spruch nicht befohlen. Er fand allgemeine Zustimmung, ange- nommen von den Sozialisten, die Doubet Parteiführer vorweisen. Wie verlautet, bemüht sich der sozialistische Abgeordnete Baubin, die Vergleiche in Garmay zur Abmilderung des Schiedspruches und Fortführung des Ausstandes zu bewegen. Nachrichten aus Garmay werden hier mit Spannung erwartet.

Russland.

(Petersburg, 26. October.) Der Zar empfangt seinen in langer Abwesenheit zurückgekehrten General v. Schwirnikin. Ein Ukas des Zaren ordnet den sofortigen Beginn der Umwandlung des Kaiserlichen Hofens in einen Kriegs- kassen an.

Orient.

(Konstantinopel, 26. October.) Was auch immer das Ansehen des Autentischen des Generals Brimant hierüber sein dürfte, so waren es keineswegs auf Befehligung der Vertreter hinklingende Wände, die zu seiner Vernichtung nach dem Soldaten Fort geschickt haben. Es ist nicht mehr der Wunsch des Sultans, den Konstantinopel durch Wälder der Kaiser vor heute einen Angriff von der Banatseite zu sehen, welcher zur Hilfe des Generals Brimant Anlaß gegeben hat. Der General ist barmherzig Antheil, speziell auf diesem Gebiet der Fortifikation, und hat beispielsweise durch eigene Forts bekräftigt. Er ist deshalb speziell dem Sultan für die Auslegung der Fortifikation in Konstantinopel ausserordentlich dankbar. Der Sultan hat keine Vorahnung vor der englischen Flotte, ist sich jedoch der Gefahr eines weiteren Angriffes auf Kon- stantinopel wohl bewußt.

(Alexandria, 26. October.) Am 5. Mai nächsten Jahres als dem Geburtstag des Königs soll der Kanal von Suez ein- geweiht werden. Die Königsmantel soll die Wälder haben, das deutsche Kaiserpaar und viele andere Fürstlichkeiten zu den großartigen Festen, die aus diesem Anlaß stattfinden, eingeladen.

Kleine Chronik.

(Leipzig, 26. October.) Professor Bernhard von Wink- ickel ist in der Nacht zum heutigen Mittwoch gestorben. In ihm verliert Deutschland einen seiner hervorragendsten Juristen und die Welt den ausgezeichneten Kenner der Römischen Rechte. Er war ein Mann, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaft waren. (1817, Leipzig; 1871, Leipzig; 1874, Leipzig.)

(Akkaba, 26. October.) (Stadtjubiläum.) Unter Städtchen feiert am 24. November d. J. das Jubeljahr seines 500jährigen Bestehens als Stadt. Aligama ist man hier der Ansicht, daß dieses Fest würdig gefeiert werden müsse. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für den Jubeltag ein Festzug geplant, welcher theils die Liebe, theils die Kunst der Wissenschaften und der Kunst der Wissenschaften, die man nicht wieder zum Vorschein. Man thut ihm nach längerem Suchen an dem Boden des Festes zu bringen und feiern sollte. Es wird für

Aus dem Vereinsleben.

National-liberaler Verein der Stadt Halle und des Saalkreises. In der gestrigen Versammlung...

Der Gesellschafter-Verein hielt vorgestern im Sitzungssaal...

Der Gewerbeverein in Halle hält am nächsten Dienstag im...

Gerichts-Zeitung.

Schiffengericht.

Unwahre Behauptungen waren im Sommer h. J. über den Aus...

Aus der Umgebung.

Querners. 26. Oktober. (Vorhängeverein.) In der zweiten...

Stöben. 24. Oktober. Die Wasser in dem falgigen See...

Stöben. 26. Oktober. (Ein nicht-würdiger Nachruf) ist...

Stöben. 26. Oktober. (Saulge-Delisch-Denkmal.) Die...

Stöben. 26. Oktober. (Die Weinrente) ist bis auf...

Vermisshtes.

Ungeübte Ausdauer. Zu einem Arzt in Eickel bei...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle: Angeborne. 25. Oktober. Der Schloffer Hermann Dörmann...

Standesamt Wichenstein.

Der Adelicheitler W. A. Chemnitz und A. K. Note, Stiefelstein...

Zur Cholera-Gefahr.

Hamburg, 27. Oktober, 12 Uhr 10 Min. Mittags. (Tele...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger.“ Berlin, 27. Oktober, 11 Uhr 5 Min. Vorm. (Tele...

Berlin, 27. Oktober, 11 Uhr 10 Min. Vorm. (Tele...

Metz, 27. Oktober, 10 Uhr 15 Min. Vorm. (Tele...

Wetz, 27. Oktober, 10 Uhr 35 Min. Vorm. (Tele...

Carmanz, 27. Oktober, 10 Uhr — Min. Vorm. (Tele...

London, 27. Oktober, 9 Uhr 40 Min. Vorm. (Tele...

Wien, 26. Oktober. Der Schloffer, welchen das gemeldete...

Wien, 26. Oktober. Der Baugewerker Friedrich...

Wien, 26. Oktober. Der Tagelöhler verurtheilt...

Wien, 26. Oktober. Ein blutiger Zusammenstoß...

Kirchliche Nachrichten.

Magdeburg. Gemeinde: Freitag den 28. Oktober Abends 4 1/2 Uhr...

Table with market prices: Butter pro Rindl., Mehl pro Rindl., etc.

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“ Voranschickendes Wetter am 28. Oktober.

Wasserstände: Am 27. Oktober: Halle, unterhalb + 1.66.

Normal-Unterkleider Halle und Amberg. Grosse Auswahl. Verkauf wie bekannt unter billigen festen Preisen.

# Gestickte Batist-Roben Ph. Liebenthal & Co.,

zur Tanzstunde,

Untere Leipzigerstrasse 103.

Preisliste 3,50—18,00, weiss, crème, blau, rosa, empfehlen

**Kein Husten mehr!**  
**Carl Kochs** ärztlich empfohlene **Intubations**  
 sind bei Husten, Hals- und Brustleiden,  
 auch Atemnot das bewährteste Heilmittel  
 und fülle in frischen Saugkatheten  
 fehlen, in Bouteillen zu 30 und 60 Pfg. in  
 Carl Kochs Fabrik hygienischer  
 Nahrungsmittel, Herrenstrasse 1, Engel-  
 Apotheke, Adler-Apotheke, Seim-  
 hold & Co., A. Steinbachs Adler-  
 Apotheke, S. Caserichs Altes  
 Progerie, Georg über Schäfers  
 Nachf., F. Bag, G. Schmidt, Richard  
 Sachse Daniels Nachf., S. A. Schel-  
 delwig, R. Strähner, Koenhardt,  
 Reilstrasse, Rost & Lorenz, S. D. Kauf-  
 mann, A. Reichardt jun., (Giebichenstein).

**Künstl. Zähne,**  
 a. Schild 3 Mk., fest, Chimeralos ein,  
 Reparaturen, Klammbrenn, Zahn-  
 operationen führt aus  
**Rob. Paudler,**  
 Ob. Leipzigerstr. 80, Eing. Aursgr.

**Rechtssachen!**  
**Klagen, Zahlungs-  
 befehle, Testamente, Kaufverträge etc.** fertigt  
**C. Schröder, Volkswahl,**  
 Giebißstr. 6 (wichtiges Mob.)  
**Stenographie.**  
 Zu einem Privatstudium in **Stolzes**  
 System werden noch einige Stellen  
 gesucht. Näh. bei **Rudolf Mosse,**  
 Halle a. S.

**Gr. Ulrichstrasse 47,  
 Magazin für Haus- u. Küchen-  
 Einrichtungen.**

**Heinrich Jacoby,**  
**Specialität: Lampen.**

Hängelampen mit Zug 3,50, 3,90, 4,50, 6,00, 8,00, 9,00, 10,00—30,00 Mk.  
 Bronze- u. Krystall-Kronen in hochfeiner Ausführung 25,00—180,00 Mk.  
 Alabaster-Tischlampen 90 Pf., 1,15, 1,35, 1,45, 1,95 Mk.  
 Galvanisirte Tischlampen 2,00, 2,40, 2,90, 3,50, 3,90, 4,50—30,00 Mk.  
 Majolika-Tischlampen, reizende Ausführung, von 5,00—30,00 Mk.  
 Candelaber mit Prismenbehang 6,00, 7,00, 8,00, 10,00—25 Mk.  
 Flur- und Küchenlampen 28, 38, 45, 50, 75, 90 Pf., 1,00—2,75 Mk.  
 Wandarme 2,10, 2,75, 3,50, 4,00, 5,00, 6,00—10,00 Mk.

Sämmtliche einzelne Theile jeder Art Lampen zu billigen Preisen.  
**Für bestes Brennen jeder Lampe leiste vollste Garantie.**

**Brauerei Karl Gregory, Berlin N., Gesundbrunnen**  
 (vormals Adlerbrauerei Act.-Ges.)

Nach gänzlicher Umgestaltung und Vergrößerung meiner hiesigen Bierniederlage bin ich im Stande, den weit-  
 gehendsten Ansprüchen zu genügen, und empfehle dem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die so beliebten  
 „Adlerbiere“ in bekannter vorzüglicher Qualität:

30 Flaschen Versandbier für Mk. 3  
 24 „ Hofbräu-Exportbier Mk. 3 } franco  
 12 „ Porter „ 3 (50 Fl. Porter Mk. 10,—) Haus.  
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Pfand auf Flaschen wird nicht erhoben.

Halle a. S., den 1. Oktober 1892. **Bierniederlage & Eiskellerei, Halle a. S.,**  
 Berlinerstrasse No. 4. — Telephon No. 382.

**Ausverkauf!**  
**Ca. 5000 Meter  
 Kleiderstoffe,  
 Bettzeuge,  
 Gardinen,  
 Läuferstoffe,  
 Trikottailen,  
 Schürzen,  
 Capotten,  
 Oberhemden,  
 Nachthemden,  
 Tischdecken**  
 u. a. w.  
 sollen zu jedem Preise  
**verfeuert**  
 werden.  
**Otto Paage,**  
 Giebißstrasse 52.

**Holzschuhe u. Pantoffeln**  
 hat in guter Waare mehr Zufuhr von  
 aus Oesterreich. Bekantlich billige Preise.  
 Holzschuhe schon von 2 Mk. an. Als  
 getragene Schuhe werden billig befoht.  
 Pantoffelschüler von gutem, trockenem  
 Holz billig.  
**Chr. Musche,** Holzschuh- u. Pantoffel-  
 Fabrik in Dampfbetrieb,  
 Gottesackerstrasse 12.

**Wiener  
 Hut- u. Schirm-Fabrik.**

**Alle Hüte oder Schirme  
 3  
 Mark jedes Stück.**

Zu dem billigen Preis verkaufe  
**Herren-Hüte und Schirme**  
 von tadelloser Güte,  
 neuester Mode und größter Eleganz.  
**Sagt den doppelten Preis**  
 zahlt man in anderen Geschäften für dieselbe Waare.

**Wiener Hut- u. Schirmfabrik**  
 Große Ulrichstrasse 44.

**Empfehle wieder täglich frisch**  
 meine rühmlichst bekannten Pfann-  
 kuchen und Kartoffelkringel  
 mit Vanilleessig von wunder-  
 barem Geschmack. Ferner Kar-  
 toffelstrudel, Kartoffelkuchen  
 feinsten geriebene Mapfkuchen,  
 vorzügliches Matzkuchen, nach  
 Art der berühmten Dresden-  
 er Sahnenkuchen angefertigt, sowie  
 eine reiche Auswahl der geschmack-  
 vollsten Gebäcke.  
**Carl Koch, Herrenstrasse 1.**  
 Telephon Nr. 531.

Bis Ende October die Führe gesal-  
 tenes trockenes  
**Brennholz 9 Mk.**  
 bis vor's Haus.  
 Opel & Strödelcke, Halle, Teleph. No. 6.

Außer garantirt nicht  
 kränkelnden  
**Stearinkerzen**  
 führe ich jetzt auch  
**Motard's I Stearinlichte,**  
 die ich a. Bimbadet mit 65 Pfg. verkaufe.  
 Bei 5 Pfd. Rabatt.  
**Georg Zeising,**  
 am Kleinmischen.

**Die wirklich  
 gute Nähma-  
 schinen** kaufst man,  
 wie vielfach an-  
 erkannt, am besten  
 und billigsten und  
 unter gewissenhafter  
 sachmännlicher  
 Garantie in dem  
 Nähmaschinen-  
 Special-Geschäft von  
**H. Schöning, Mechaniker,  
 Tachigasse 1,** den Kaiserläden gegenüber.  
 Reparaturen an allen Nähmaschinen  
 werden von mir selbst in eigener Werk-  
 statt wie bekannt gut und billig aus-  
 geführt.  
 Die vielfach billig angebotenen Ver-  
 liner Nähmaschinen halte ich zum Ver-  
 gleich an Lager und **Mk. 50 ab.**  
 auch solche für

**W. C. Zeppels  
 Möbelhandlung, Gröfstr.**  
 umhüllt seine dauerhaft gearbeit.  
 Möbel und Polsterwaaren.

**Brod! Brod!**  
 groß und kräftig, 1. Sorte à 4 1/2 Pfd.  
 20 Pf., II. Sorte à 3 1/2 Pfd. 50 Pf.  
**M. Schmerwitz, Schäferstr. 22a.**

**Honig, Butter, Eier,** 9 3/4 Pfd.  
 Schmalzbutter Nr. 7,50, Schlunderbrot  
 Nr. 4,80, 70 Eier Nr. 4, Prunat, Tafel, Gohlf.

Zu Schweizer-Käse gelangen jetzt die  
**bevorzugten weichen Weidekäse**  
 zum Ausbrennen; dieselben durch geeignete Pflege im schönsten Saft empfehle als  
 ganz besonders fein:  
 gleichzeitig offerire als ansehnlichwunderschön billige  
 Krossgetocheu prima Acht  
**Schweizer Emmenthaler à Pfund 80 Pfg.,**  
 ferner noch einen kleinen Posten  
**Schweizer-Käse**  
 (über 80 Pfg.) per Pfund 60 Pfg.  
**F. I. Krause, Gr. Ulrichstrasse 24.**

**Reeller Ausverkauf!**  
 Wegen  
**gänzlich Aufgabe des Geschäfts**  
 andere Unternehmungen halber  
 verkaufe zu heute ab sämtliche Waaren zum Einkaufspreis und empfehle:  
**Hochbline Herren- u. Knaben-Anzüge u. Ueberzieher**  
 in dauerhaft guten Stoffen, ebenso einzelne Posen,  
**Damen-Mäntel u. Jackets**  
 für Herbst und Winter in nur neuen Façons,  
 Lischdecken, Teppiche, Gardinen, Leinwand, Bettzeuge, Hand- und  
 ischlicher, Flanel-, Lama- und andere Kleiderstoffe,  
 Brochthemden, Unterhosen, Jagdwesten und Strickjacken.  
 It glänzigen Zulpruch bittet  
**A. Lustig,**  
 Hermannstrasse 2b, gegenüber der Schule.  
 Käse noch besonders auf einige 1000 m schwarze Cachemire in  
 nur gute Qualität aufmerksam.

**Bierdruckapparate**  
 nach der neuesten geistlichen Vorchrift fertigt nur die Spezial-  
 fabrik von  
**Hermann Graeger Nachf.**  
 Gröfstrasse 58, Inh. **Aug. Hoske,** vis-à-vis Alerapoth.  
 Göttestes Specialgeschäft dieser Branche am Platze.  
 Mit der amtlichen Revision der Bierdruckapparate beauftragt.

**Beste Brifets**  
 zu ermäßigtem Preise, ev. bis ins Hund Lieferbar,  
 empfiehlt  
**Bikettfabrik Alwiner Verein bei Halle.**  
 Neigungen werden angenommen:  
**Königstrasse 40e p.  
 Händelstrasse 36 I.  
 Wörmilizerstrasse 3 b p.  
 Herrenstrasse 2 p.  
 Gr. Ulrichstrasse 19 p.  
 Oleariusstrasse 2 I.**

„Wein muss das Nationalgetränk der deutschen Nation werden.“  
 Fürst von Bismarck's Worte.  
**OSWALD NIER'S**  
 reine, ungegypste Weine  
 Seit 1876: 31 Centralgeschäfte und 700 Filialen in Deutschland!  
 Hauptgeschäfte in: Braunschweig, Breslau, Cassel, Osnabrück, Dresden, Halle a. S.,  
 Hannover, Kiel, Meiningen, Regensburg, Passau, Potsdam, Rostock, Berlin.  
 Preise pro 1 ganzes Liter:  
 No. 1 roth u. weiss Mk. 1.— No. 5 roth u. goldkanal Mk. 2.— bestes  
 2 „ „ „ „ 1.20 „ 6 „ „ „ 2.60  
 3 „ „ „ „ 1.30 „ 7 „ „ „ 2.60  
 4 „ „ „ „ 1.60 „ 8 „ „ „ 3.—  
 Eine fein ausgestattete Probekiste  
 (enthaltend 10 Viertel-Liter-Caraffons (mit Patentverschluss) der obigen 8 Nummern je roth  
 und weiss) gebe ich als „Probekiste“ für nur  
**Mark 10,50 alles inbegriffen und franco**  
 jeder Bahnstation in Deutschland.  
 Centralgeschäft und Restaurant in Halle a. S.,  
 — Brüderstrasse 7. —